



Die Ostschweizer Metropole St.Gallen hat eine grosse Vergangenheit. Name und Entstehung gehen zurück auf Gründung einer Eremitenzelle durch den Wandermönch Gallus um das Jahr 612.

Der Vergangenheit begegnet man bei einem Bummel durch die zauberhafte Altstadt noch heute auf Schritt und Tritt, sei es beim Bestaunen der 111 Erkern, welche die Fassaden der verwinkelten Häuser schmücken oder die herrlichen Jugendstilbauten aus der Zeit der Textilblüte.

Ein weiterer Zeitzeuge der vergangenen Zeiten ist der Stiftsbezirk mit der prachtvollen barocken Kathedrale und der weltbekannten Stiftsbibliothek. Die gesamte Anlage wurde im Jahr 1983 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. In der Stiftsbibliothek, einem der schönsten Rokokosäle der Schweiz, können 170'000 gedruckte Bücher und – in wechselnder Ausstellung – einzigartige Exemplare der 2'000 mittelalterlichen Originalhandschriften bewundert werden.

Diese grosse Vergangenheit schuf eine blühende Gegenwart: St.Gallen ist modern und weltoffen:

Das spiegelnde Rathaus der Stadt St.Gallen steht zentral, direkt beim Hauptbahnhof. Es wurde 1973 – 1976 erbaut und 2005 – 2007 nach Plänen des Zürcher Architekturbüros Roger Boltshauser Architekten umgestaltet und renoviert.

Auf dem Industrieareal im Sittertal bei St.Gallen begegnen sich im Sitterwerk Künstler, Handwerker, Wissenschaftler und eine breite Öffentlichkeit. Das Sitterwerk bildet mit seiner Kunstbibliothek, dem Werkstoffarchiv, dem Atelierhaus und dem Kesselhaus Josephsohn das institutionelle Zentrum in einem Netzwerk von Kunstschaffenden und kulturwirtschaftlichen Betrieben. In der Kunstgiesserei, im Fotolabor, in der Buchwerkstatt und in den Institutionen des Sitterwerks durchdringen und bereichern sich Produktion, Erforschung, Erhaltung, Präsentation und Vermittlung von Kunst in vielfältiger Weise.

Programmablauf/ Objektbesichtigungen

(vorbehaltlich eventuell notwendiger Änderungen)

Freitag, 26. Oktober 2012

10.00 Eintreffen der Gäste/Begrüssung

10.00-12.00 Besichtigung Stiftsbibliothek und Rathaus (Sanierung Roger Boltshauser)

Verschiebung zum Sitterwerk 12.30 Mittagessen in der Kunstbibliothek im Sitterwerk

13.30 Besichtigung Sitterwerk

16.00 Verschiebung zum Arch.-Forum

16.30 Generalversammlung a&k Fachverein im Architektur-Forum St. Gallen anschliessend Apéro im Architektur Forum

19.30 Abendessen in einer Altstadtbeiz

Samstag, 27. Oktober 2012

09.30-12.00 Start zur Schulhaus-Tour (West)

- Sanierung Schulhaus Oberzil (Arch. Schweizer)

- Universität St. Gallen (Arch. Förderer, Sanierung RCL)

- Mittagessen

- Schulhaus Feldli (Arch. del Fabro, Sanierung A. Senn)

- Schulhaus Schönau (Arch. Brantschen, Sanierung Romero&Schäfle)

16.00 Ende der Tour

Kosten

CHF 175.- für a&k Mitglieder

CHF 185.- für Nicht-Mitglieder

Preis inkl. Organisation und Durchführung 2 Tagesprogramme St. Gallen, Innenbesichtigungen, Bustransfers vor Ort, 2 Mittagessen, Apéro. Die Kosten sind berechnet auf eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen!

Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Dom

Preis EZ inkl. Frühstück CHF 145.-

Preis DZ inkl. Frühstück CHF 215.-

Hotel Vadian

Preis EZ inkl. Frühstück CHF 115.-

Preis DZ inkl. Frühstück CHF 160.-

Bei den Hotels ist ein gewisses Kontingent an Zimmern reserviert. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich.

Organisation

Mag. Brigitte Jussel, Schillerstrasse 28a, A-6850 Dornbirn, T 0043 5574 42272 / M 0043 664 230 16 43 -

office@architekturinform.com